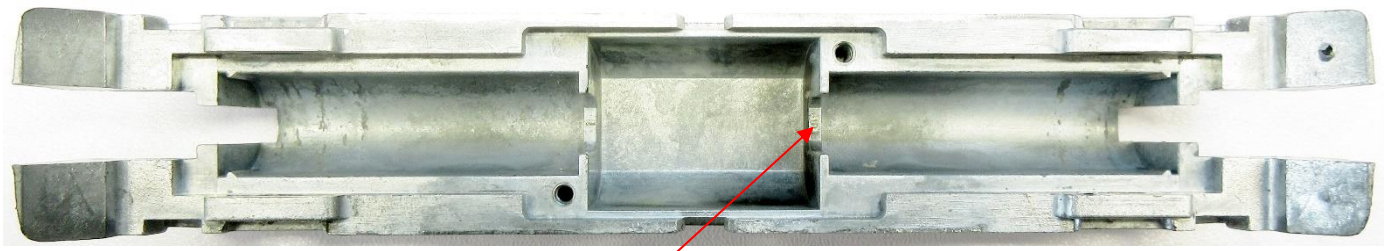




1. Gehäuse durch Abziehen der vier Puffer abnehmen
2. Die zwei Drehgestelle durch Herausziehen der Achsstifte entnehmen
3. Kunststoffabdeckung vom Rahmen, durch Lösen der 6 Rasthaken (mit Pinzette zusammendrücken und aus Rahmen schieben) abnehmen
4. Platine durch Lösen der beiden Befestigungsschrauben abnehmen, dabei wird der gesamte Antrieb mit aus dem Rahmen mit entnommen, Motoranschlüsse von Platine ablöten und Platine abnehmen
5. Rahmen mit einem Handfräser im Bereich der Anschlussfahnen so weit ausarbeiten, bis der sb-Antrieb unten im Rahmen aufliegen kann und dabei nicht mit der unteren Anschlussfahne am Rahmen ansteht, Rahmen reinigen und Späne entfernen
6. Die Lagerstellen an den Stirnseiten der Schnecken fetten
7. Ein Gegenlager in Rahmen einstecken und das Zweite gegenüber in die Schnecke stecken, sb-Antrieb in das Gegenlager im Rahmen einfädeln, Antrieb absenken und zweites Gegenlager in Rahmen einführen, auf Einbaulage achten abgeflachte Seite am Motor auf der Platinen-Seite, der Antrieb darf nicht mit Druck in die Position gedrückt werden, die Motorwellen könnten dabei verbogen werden! Motor mit der abgeflachten Seite waagrecht ausrichten
8. Lötanschlüssen auf der Platine vom Motor entweder mit einer Lot-Absaugpumpe oder Lot-Sauglitze säubern bzw. Bohrung frei machen, durch diese werden die Motoranschlüsse geführt, Platine aufsetzen und befestigen, darauf achten, dass die flache Stelle vom Motor flach auf der Platine anliegt
9. Motor-Anschlüsse anlöten, auf richtige Polung (Fahrrichtung) achten
10. Sollte ein längerer Auslauf im Analogbetrieb gewünscht werden, muss die Beleuchtung ausgebaut oder ein AEM, Bestell-Nr. 100123 in die Motorzuleitung eingelötet werden, im Digitalbetrieb ist dies nicht relevant und ist abhängig vom verwendeten Decoder
11. Kunststoffabdeckung aufsetzen und einrasten
12. Eventuell zähes Fett oder verhartetes Öl aus Getriebe entfernen und anschließend neu ölen. Zum Ölen der Schnecken, Zahnräder und Achsen empfehlen wir High-Flon PTFE-Öl (sb-Bestellnummer: C02192) zur Verbesserung der Gleit-, Schmier- und Notlaufeigenschaften. High-Flon PTFE-Öl bildet einen tragfähigen Schmierfilm und vermindert extrem Reibung und Verschleiß
13. Drehgestelle mit Zahnrad in Rahmen einsetzen und mit Achsstift befestigen
14. Gehäuse aufsetzen und die vier Puffer zur Befestigung einstecken

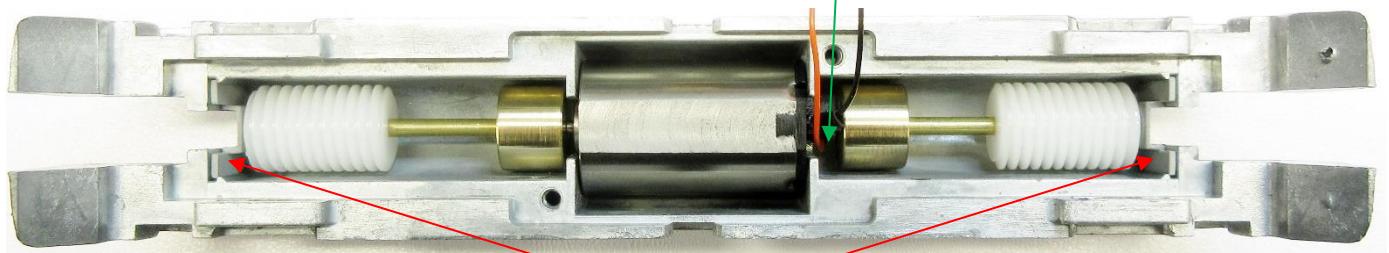
sb Modellbau wünscht Ihnen eine gute Fahrt!



Rahmen mit einem Handfräser im Bereich der Anschlussfahnen so weit ausarbeiten, bis der sb-Antrieb unten im Rahmen aufliegen kann und dabei nicht mit der unteren Anschlussfahne am Rahmen ansteht



Roten Motoranschluss nach oben führen und darauf achten, dass er die Motorwelle oder Schwungmassen nicht berührt



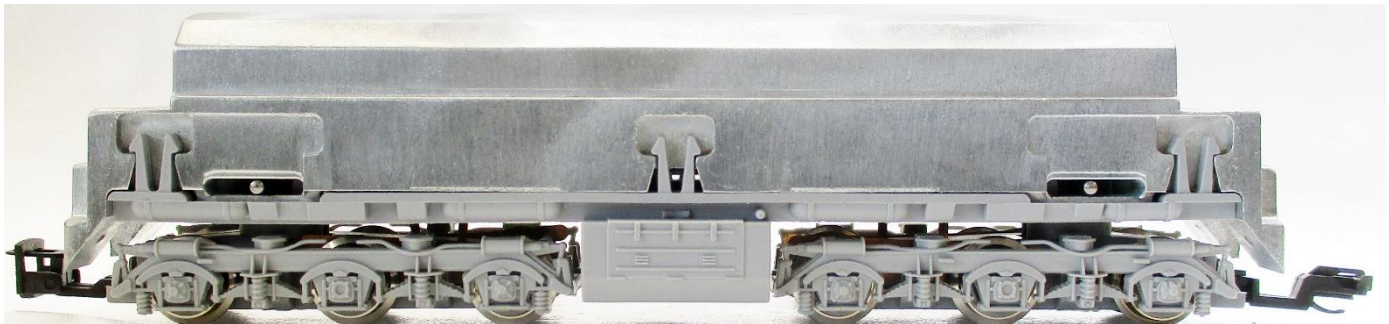
Gegenlager

Motoranschlüsse hier anlöten

Motoranschlüsse durch Platine führen



Darauf achten, dass die Leiterbahnen den Achsstift nicht berühren, ggf. die Befestigungsschrauben nicht so stramm andrehen!



Lieber Modellbaufreund!

Im Digitalbetrieb erfordern Glockenankermotore und Flachläufer meist andere Einstellungen der Motorparameter und sind maßgeblich für die Fahreigenschaften verantwortlich.

Für **Flachläufer** und **ESU Lokpilot** können wir folgende Einstellungen empfehlen:

Motortyp: Standardeinstellungen; CV 51, 52 = 0; CV 54 = 30-50.

Bei **ESU Lokpilot Standard** konnten wir bis jetzt noch keine zufriedenstellenden Einstellungen herausfinden.

Wenn Sie mit dem Umbausatz zufrieden waren, würden wir uns freuen, wenn Sie uns weiterempfehlen würden.
Ihr SB-Team